

Von: Papaseiten.de im Väterzentrum Dresden e.V. aus: 01097 Dresden

An: Deutscher Bundestag Petitionsausschuss: Deutschland

Zeichnungsfrist bis: 17.08.2021

Wir fordern für alle Väter eine Vaterschaftsfreistellung mit Lohnfortzahlung im Umfang von 10 Tagen zur Geburt. Jetzt!

<https://vaterschaftsfreistellung.de/>

Bereits 2019 wurde die [EU-Vereinbarkeitsrichtlinie](#) beschlossen, um EU-weit Mindeststandards der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige festzuschreiben. Bis August 2022 muss sie in nationales Recht umgesetzt werden. Ein wesentlicher Bestandteil der Richtlinie ist eine Vaterschaftsfreistellung von zwei Wochen nach der Geburt mit Lohnersatz in Höhe des Krankengeldes.

Mit jedem Kind, das auf die Welt kommt, startet ein neues Abenteuer! Beim ersten Kind ändert sich deine Welt in allen Lebensbereichen, beim zweiten und allen folgenden Kindern braucht die Familie Zeit und Kraft, das neue Kind zu begrüßen. Das ist sowohl für die werdende Mutter als auch für den werdenden Vater eine herausfordernde Zeit. Daher fordern wir eine Vaterschaftsfreistellung von 10 Tagen für alle Väter bei voller Lohnfortzahlung, denn

- eine solch grundlegende Veränderung muss gut vorbereitet werden und braucht Zeit für einen gelingenden Neubeginn
- für Väter beginnt mit der Geburt des Kindes der Start in eine Beziehung zum eigenen Kind
- nach der anstrengenden Geburt brauchen Mütter Unterstützung, Entlastung und Rückhalt, um wieder fit zu werden und langfristig gesund zu bleiben

Was haben Väter davon?

- Zeit, sich auf die neue Situation einzulassen und sich darauf einzustellen
- das Kind in Ruhe und ohne beruflichen Stress im Hintergrund begrüßen zu können

Was haben Mütter davon?

- die Sicherheit schon vor der Geburt, dass der Vater die ersten Tage voll und ganz da ist
- Entlastung nach dem Kraftakt der Geburt und emotionalen Beistand im Wochenbett

Was haben Geschwisterkinder davon?

- Momente mit und ohne Baby, um sich mit dem neuen Geschwisterleben anzufreunden
- einen Vater, der für ein gemeinsames Ankommen da ist
- Zeit für schon bestehende Rituale, wie Vorlesen oder auf den Spielplatz gehen



Zur Onlinepetition

<https://openpetition.de/vaterschaftsfreistellung>

QR Code einscannen und direkt unterzeichnen



Infos, Statements und beteiligte Institutionen

<https://vaterschaftsfreistellung.de>



Was haben Unternehmen davon?

- motivierte, emotional stabile und leistungsfähige Mitarbeiter
- konsequente und zukunftsfähige Realisierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Was hat die Gesellschaft davon?

- eine frühe Vater-Kind-Bindung und damit eine individuelle Stärkung der Kinder
- eine stärkere Beteiligung von Vätern an der Sorgearbeit in der Familie

Männer und Sorgearbeit

Das [Bundesforum Männer fordert seit langem](#) eine solche Freistellung als eigenständige familien- und gleichstellungspolitische Leistung, zusätzlich zu Elterngeld und Elternzeit. Dies ist wichtig, um einen klaren rechtlichen Rahmen auch gegenüber Arbeitgeber_Innen zu schaffen, damit Väter sich in dieser wichtigen ersten Phase voll und ganz auf ihre Kinder und die Unterstützung ihrer Partnerinnen konzentrieren können.

Väter wollen Zeit für Familie

Forschungsergebnisse machen deutlich: Väter wollen gerne mehr Zeit für die Familie. Laut [Väterreport des BMFSFJ](#) geben über 50 Prozent der Väter an, sich die Kinderbetreuung gerne hälftig mit ihrer Partnerin aufteilen zu wollen, aber nur 18 Prozent tun dies auch tatsächlich. Ein weiterer Befund: Je weniger Stunden Väter pro Woche erwerbstätig sind, desto mehr Zeit übernehmen sie faktisch bei der Kinderbetreuung. Das heißt, es braucht geeignete Rahmenbedingungen und Anreize, damit mehr Väter von Beginn an Verantwortung in der Familie übernehmen.

Eine [durch den DGB in Auftrag gegebene Umfrage](#) zeigt, dass knapp zwei Drittel der Befragten eine bezahlte Vaterschaftsfreistellung von zwei Wochen nach Geburt des Kindes positiv bewerten.

Mütter- und Partnerinnenunterstützung

Vaterschaftsfreistellung ist ein Paradigmenwechsel, bei dem Sorgearbeit nicht mehr automatisch einzig der Mutter zugesprochen wird. Dies kann nur gemeinsam gelingen. Auch Mütter profitieren nachhaltig von dieser Veränderung. Untersuchungen wie die des [DIW von 2015](#) zeigen, dass, neben der Entlastung und Unterstützung direkt nach der Geburt, durch die frühe Bindung des Vaters zum Kind auch längerfristig Sorgeverantwortung, Familienleben und Familienarbeit besser auf beide Schultern verteilt werden können. Damit wird auch der Wiedereinstieg ins Berufsleben der Mütter einfacher und gelingt häufig schneller. Dies zu unterstützen, war bereits 53% der befragten Väter in der [Commerzbank-Studie](#) von 2015 wichtig.

Zeichen setzen

Eltern sind in der gemeinsamen Verantwortung für Kinder – und Väter sind von Anfang an wichtig und live dabei! Ob Väter, Mütter, Unternehmen oder Zivilgesellschaft - wir alle profitieren vom Erfolg dieser Petition!





1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/>		



Datenschutzerklärung: Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.de als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste bis zum 17.08.2021 einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/eingang